

Kurzübersicht zum Modularisierten Studiengang Geschichte für das Lehramt an Gymnasien (L3)

Das Studium gliedert sich in eine Phase des Grundstudiums, die mit der Zwischenprüfung, und in eine Phase des Hauptstudiums, die mit der Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung abgeschlossen wird. Es schließt sich eine einsemestrige Prüfungsphase an.

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der einsemestrigen Prüfungsphase 9 Semester.

Der Studiengang ist modular aufgebaut. Ein **Modul** ist eine Lehr- und Lerneinheit von inhaltlich aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen. Erstrecken sich Module über mehr als ein Semester, sollen die zugehörigen Lehrveranstaltungen in unmittelbar aufeinander folgenden Semestern besucht werden.

Nach erfolgreichem Abschluss eines Moduls werden unabhängig von der erzielten Note **credit points** (CP/Leistungspunkte) vergeben. Sie kennzeichnen den Arbeitsaufwand, der i. d. R. notwendig ist, um die gesamten Anforderungen des jeweiligen Moduls zu erfüllen. Ein CP entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Für ein Vollzeitstudium sind pro Semester insgesamt 30 CP vorgesehen.

Das gesamte Lehramtsstudium L3 umfasst 270 CP (= 8.100 Arbeitsstunden), wovon auf das Fach Geschichte 88 CP entfallen, zuzüglich weiterer 14 CP, falls ein Modul der Schulpraktischen Studien in diesem Fach absolviert wird.

Module werden durch **Modulprüfungen** abgeschlossen, in denen mindestens die Note ‚ausreichend‘ (5 Notenpunkte/NP) erreicht werden muss. Eine nichtbestandene Modul- oder Moduleilprüfung kann nur einmal wiederholt werden. Die Wiederholungsprüfung ist in der Regel innerhalb der nächsten beiden auf den nicht bestandenen Prüfungsversuch folgenden Semestern abzulegen.

Wird eine Modulprüfung in einem Pflichtmodul auch nach einmaliger Wiederholung nicht bestanden, gilt das Modul endgültig als nicht bestanden. Der Studiengang darf dann nicht weiter studiert werden.

Wurde die Modulprüfung eines Wahlpflichtmoduls endgültig nicht bestanden, kann ein alternatives Wahlpflichtmodul absolviert werden. Scheitern auch hier die Modulprüfung und ihre Wiederholung ist der Studiengang nicht weiter studierbar.

Erforderliche Fremdsprachenkenntnisse

- Englisch (Abiturfach und/oder mind. 7 Jahre Schulunterricht)
- Latein (Latinum)
- eine weitere Fremdsprache (Abiturfach und/oder mind. 3 Jahre Schulunterricht; bzw. im Falle des Altgriechischen das Graecum)

Dieser Nachweis erfolgt durch:

1. Abiturzeugnis, wobei die Abschlußnote in der jeweiligen Fremdsprache nicht schlechter als "ausreichend" bzw. 5 Notenpunkte sein darf.
2. Entsprechende Schulzeugnisse anderer Staaten, wobei die Abschlußnote insgesamt nicht schlechter als "ausreichend" bzw. 5 Notenpunkte sein darf
3. Zertifikate über erfolgreich absolvierte Sprachkurse von deutschen und/oder ausländischen Universitäten, wobei mindestens 120 Stunden Unterricht nachzuweisen sind;
4. Fachgutachten bzw. Lektorenprüfungen über durch Auslandsaufenthalte, Universitätssprachkurse oder Selbststudium erworbene Sprachkenntnisse;

5. VHS-Zertifikate, d.h. ein Zertifikat über einen mit staatlicher Abschlussprüfung abschließenden Lehrgang an einer Volkshochschule (in Hessen: gem. Erlaß des Hessischen Kultusministers vom 1.11.1977).

Fremdsprachenkenntnisse sind spätestens bis zur Feststellung der Zwischenprüfung (in der Regel nach dem 4. Semester) nachzuweisen.

Es wird dringend empfohlen, den Ausgleich fremdsprachlicher Defizite unverzüglich zu Studienbeginn und **v o r r a n g i g** in Angriff zu nehmen. **Ganz besonders gilt dies, wenn das Latein nachgeholt werden muss.**

Elementarkurse für Latein (und auch für Altgriechisch) werden vom Institut für Klassische Philologie (Fachbereich 09) und durch den Fachbereich 07: Katholische Theologie durchgeführt.

Zu einigen modernen Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch und Chinesisch) bietet das Internationale Studien- und Sprachenzentrum (ISZ) der Universität kostengünstige und anerkannte Sprachkurse für unterschiedliche Vorkenntnisse an. Achtung: Die Anfängerkurse sind meistens schon vor Semesterbeginn ausgebucht! Also informieren Sie sich bitte schnell, bei welchen Kursen jetzt noch Einstufung und Teilnahme möglich sind:

<http://www2.uni-frankfurt.de/43662553/Fremdsprachen>

Studien- und Prüfungsleistungen im Grundstudium (Einführungsphase 1.-4. Semester):
(P: Pflicht; WP: Wahlpflicht)

- *Obligatorische* individuelle Studienberatung zu Studienbeginn
(Termine: <http://www.geschichte.uni-frankfurt.de/studien/beratung.html>)
- Modul 1 (P): Einführung in die Alte Geschichte
- Modul 2 (P): Einführung in d. Mittelalterliche Geschichte
- Modul 3 (P): Einführung in die Neue Geschichte
- Modul 4 (P): Einführung in d. Geschichtsdidaktik

Studien- und Prüfungsleistungen im Hauptstudium (Vertiefungsphase 5.-8. Semester):
(P: Pflicht; WP: Wahlpflicht)

- Modul 5 (P): Vertiefungsmodul Neue Geschichte
- Modul 6 (WP): Vertiefungsmodul (Wahlpflicht zwischen a oder b)
 - a) Alte Geschichte
 - b) Mittelalterliche Geschichte
- Modul 7 (WP): Epochenübergreifendes Vertiefungsmodul (WP zw. a, b, c, d, e)
 - a) Geschichte der Herrschaft
 - b) Geistes- und Ideengeschichte
 - c) Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
 - d) Wissenschaftsgeschichte
 - e) Geschichte der Religion
- Modul 8 (P): Vertiefungsmodul Historisches Lernen
- Modul 9 (WP): Fachdidaktische schulpraktische Studien
(Wahlpflicht zwischen einer der beiden Fachwissenschaften)

Erläuterungen zu den Modulen des Grundstudiums

Im Grundstudium werden jeweils ein epochenbezogenes Einführungsmodul in Alter, Mittelalterlicher und Neuer Geschichte sowie ein Fachdidaktisches Einführungsmodul absolviert.

Die epochenbezogenen Einführungsmodule sind Pflichtmodule. Sie bestehen aus je einem Proseminar und je einer Vorlesung aus denselben Epochen. Jede Vorlesung wird mit 2 Leistungspunkten (CP), jedes Proseminar mit 6 CP und jede daran anschließende Modulprüfung mit 2 CP gewertet. Damit ergeben sich je Modul insgesamt 10 CP.

Eine Anleitung, wie Sie herausfinden, welche Lehrveranstaltungen den jeweiligen Modulen zugeordnet sind, finden Sie hier:

<http://www.geschichte.uni-frankfurt.de/45953785/modulwegweiser>

Das Fachdidaktische Einführungsmodul (10 CP) ist ebenfalls ein Pflichtmodul (Modul 4: L3-GE-M4). Es besteht aus einem Proseminar „Einführung in die Didaktik der Geschichte“ (4 CP), aus einer Vorlesung „Geschichtskultur und historisches Lernen in historischer und theoretischer Perspektive“ (2 CP) sowie aus einer Übung „Medien und Methoden des historischen Lernens“ (3 CP). Die Modulprüfung (1 CP) besteht aus einem Kolloquium im Anschluss an die Präsentation oder einer Hausarbeit (in der Regel der Entwurf einer Unterrichtseinheit), die als Einzelleistungen in der Übung anzufertigen sind.

Zwischenprüfung (ZP)

Die ZP wird studienbegleitend d.h. ohne besondere Prüfungen, bis zum Ende des 4. Semesters festgestellt. Es sind dafür lediglich die Nachweise der Fremdsprachenkenntnisse und eine bestimmte Anzahl von CP zu erbringen. Vgl. dazu SPoL §22 Abs.5. Die Anmeldung muss zügig nach Studienbeginn und vor der ersten Modulprüfung erfolgen.

Informationsblatt und Anmeldeformular:

<http://www.abl.uni-frankfurt.de/40105946/Pruefungen>

Schulpraktische Studien (SPS / Schulpraktika)

Die ‚Fachdidaktischen Schulpraktischen Studien‘ (Modul 9) werden in der Regel erst ab dem 5. Semester in einem der beiden zukünftigen Unterrichtsfächer absolviert.

Aber! Zuvor muss nicht nur ein von den ‚Grundwissenschaften‘ betreutes Praktikum durchgeführt worden sein, vielmehr verfügt das ‚Dritte Gesetz zur Qualitätssicherung in hessischen Schulen‘ vom 29.11.04, § 15:

„(1) Alle Studierenden haben ein **Orientierungspraktikum** von mindestens vier Wochen Dauer nachzuweisen. Es kann sowohl an Schulen als auch an Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe absolviert werden. Die Ableistung des Orientierungspraktikums ist in einem Studienportfolio zu dokumentieren. **Es soll vor Beginn des Studiums und muss spätestens vor Beginn der schulpraktischen Studien in der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet werden.**“

„(2) Alle Studierenden haben ein **Betriebspraktikum** von acht Wochen Dauer in einem Produktions-, Weiterverarbeitungs-, Handels- oder Dienstleistungsbetrieb abzuleisten. Das Praktikum kann auch im Ausland absolviert werden. Das Betriebspraktikum entfällt, soweit eine berufliche Ausbildung nachgewiesen wird, ... oder wenn eine dem Betriebspraktikum vergleichbare Tätigkeit ausgeübt worden ist. Die Ableistung des Betriebspraktikums ist in einem Studienportfolio zu dokumentieren.“

Über die Einzelheiten dieser beiden, wie auch über die beiden folgenden Praktika informiert das Büro für Schulpraktische Studien:

<http://www.abl.uni-frankfurt.de/40729270/Schulpraktische-Studien>

Zum Modul 9 in Geschichte: <http://www.geschichte.uni-frankfurt.de/sps>

Studienverlaufsplan

[aus: Fachspezifischer Anhang für den L3-Studiengang Geschichte; Entwurf v. 08.12.05]

Semester			
1.	Modul 1, 2, 3 oder 4: Einführung (10 CP)*		
2.	Modul 1, 2, 3 oder 4: Einführung (10 CP)*		
3.	Modul 1, 2, 3 oder 4: Einführung (10 CP)*		
4.	Modul 1, 2 oder 3: Einführung (10 CP)*		
5.	Modul 5 oder 6:	Modul 7 oder 8:	Modul 9: Fachdidaktische Schulpraktische Studien (7 fd. CP für Gesch.)***
6.	Vertiefung (12 CP)**	Vertiefung (12 CP)	
7.	Modul 5 oder 6:	Modul 7 oder 8:	
8.	Vertiefung (12 CP)**	Vertiefung (12 CP)	

*Für Modul 4 werden zehn fachdidaktische Leistungspunkte vergeben, für die Module 1 bis 3 je zehn fachwissenschaftliche. **Modul 4 erstreckt sich über zwei Semester.**

**Für Modul 5 werden elf fachwissenschaftliche Leistungspunkte und ein fachdidaktischer Leistungspunkt vergeben.

***Modul 9 kann auch im 6. und 7. Semester absolviert werden.

Weitere Informationsmöglichkeiten

Den Text Ihrer **Studien- und Prüfungsordnung (SPoL) mit ihren fachspezifischen Anhängen** finden Sie unter

<http://www.abl.uni-frankfurt.de/40105979/Studienordnungen>

Dort haben Sie auch die Möglichkeit, die benötigten **Scheinformulare** (,Studien- und Prüfungsnachweise' / ,Modulzettel') auszudrucken.

(Unter <http://www.uni-frankfurt.de/studium/download/index.html> im Bereich ,Lehramt neue Prüfungsordnung' sind die in der SPoL genannten Gesetzes- und Verordnungstexte abrufbar.)

Wichtige allgemeine Informationen (nicht nur zum Studienbeginn) bietet die Website des Historischen Seminars

<http://www.geschichte.uni-frankfurt.de>

Eine Unzahl an Auskünften zu allen Bereichen der Universität, insbesondere aber den möglichst aktuellen Stand der **Kommentierten Vorlesungsverzeichnisse** finden Sie im **Informationssystem QIS / LSF**.

Dorthin gelangen Sie über die Homepage der Universität: <http://www.uni-frankfurt.de> und dann über ► Schnelleinstieg ► Informationssystem QIS /LSF oder ► Vorlesungsverzeichnis (QIS / LSF). Ausprobieren!!

Von großem Nutzen für Sie sind außerdem die Informationsangebote der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung und des Zentralen Prüfungsamts für die Lehrämter

<http://www.abl.uni-frankfurt.de/40103693/ABL>

<http://www.zpl.uni-frankfurt.de>